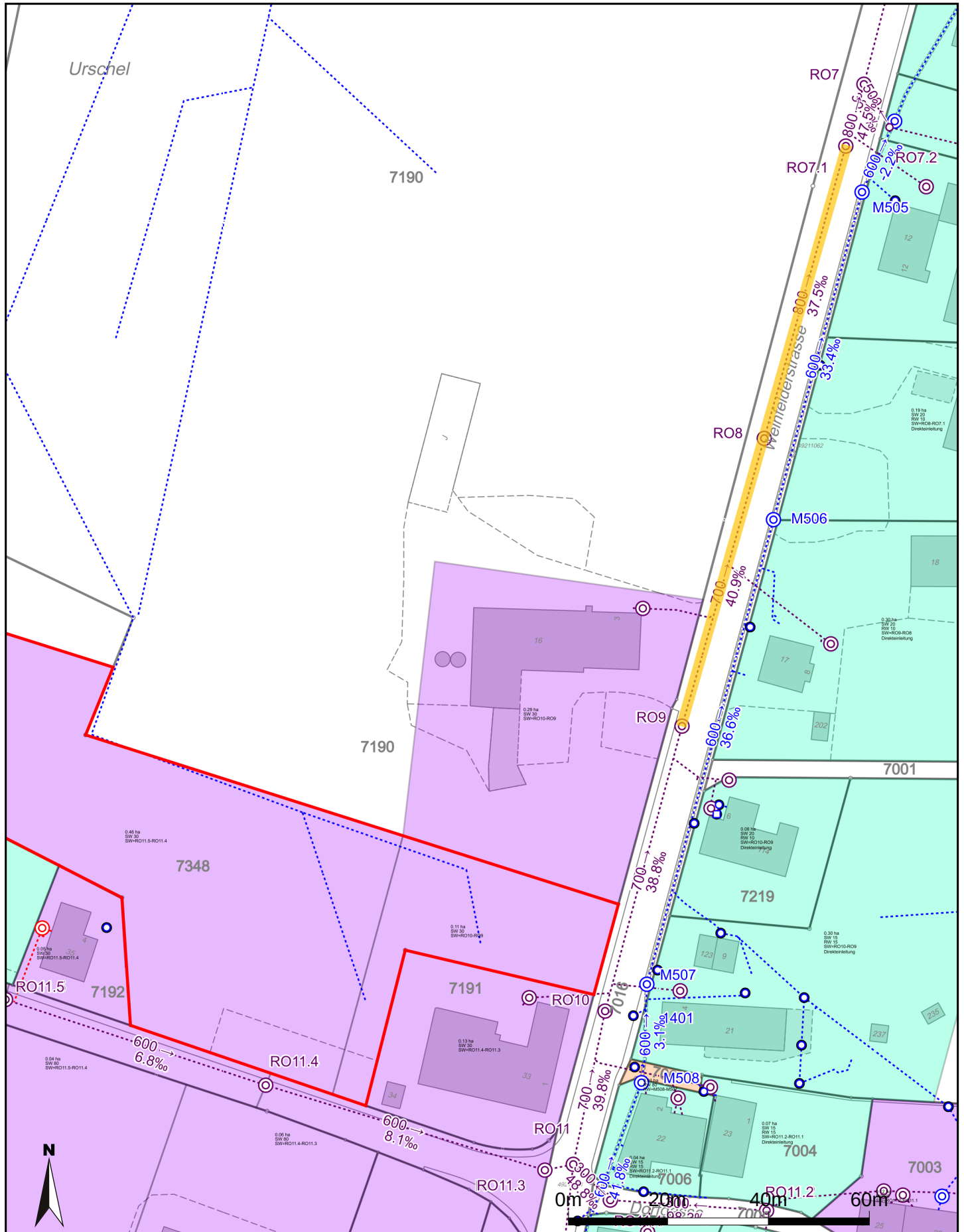


1.	Grundlagen
	Abbildung 1: Ausschnitt Einzugsgebietsplan Nr. 209391/Bu/2.1.08 vom GEP2 Bussnang Gemäss gültigem GEP muss das Gebiet des Gestaltungsplans Urschel teils an die MW-Leitung RO11.5-RO11.4 und teils an die MW-Leitung RO10-RO9 angeschlossen werden mit einem Abflussbeiwert von Ψ-Wert = 0.3.
2.	Abweichung vom gültigen Generellen Entwässerungsplan
	Im Gestaltungsplan wurde vom gültigen GEP abgewichen, was den Anschlusspunkt an die Mischabwasserkanalisation anbelangt. Auf Grund des Terrains liegt die Mischabwasserleitung in der Märwilerstrasse zu hoch, so dass die Häuser auf der südlichen Seite der Parzelle nicht ohne Pumpwerk angeschlossen werden können. Gemäss Gestaltungsplan soll weiter nördlich in der Weinfelderstrasse an die Mischabwasserkanalisation angeschlossen werden (Haltungen KS RO9 bis KS RO7.1). Der geplante Anschlusspunkt an die Mischabwasserkanalisation ist im Ausschnitt des Werkplans Abwasser in der Beilage gelb markiert. Die Abweichung hat keine Auswirkungen auf die hydraulische Auslastung der Mischabwasserkanalisation oder auf das Entlastungsverhalten der Entlastungsbauwerke weiter unten im System. Die Abwassermenge, welche maximal eingeleitet wird, bleibt unverändert und sie wird im gleichen Strang eingeleitet. Die zeitliche Verzögerung des Abwasseranfalls zwischen den ursprünglichen und neu geplanten Anschlusspunkt ist so klein, dass sie zu vernachlässigen ist. Auf Grund dessen kann der Abweichung vom GEP2.0 Bussnang zugestimmt werden.

Weinfelden, 09.01.2025 / Sarina Kübler

Beilage:

- Ausschnitt Werkplan Abwasser, geoportal



Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.

Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.

09.01.2025

Quelle Grundlagedaten: Amtliche Vermessung

Masstab 1:1'000

Zentrumskoordinaten: 2'725'140, 1'268'000